

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einem Workshop zum Thema:

UMGANG MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN IN DER PRAKTISCHEN UMWELTBILDUNG

vom 08. bis 09. März 2017
im Gutshaus Götting,
Dorfstraße 17, 17168 Warnkenhagen / OT Götting

Umweltbildung, mit dem Ziel Umwelt- und Naturschutzthemen möglichst wirkungsvoll zu vermitteln, stößt in der Praxis immer wieder an Grenzen. Das Verhalten einzelner Kinder oder Jugendlicher, Einmischungen von Teilnehmern und Lehrern, die Lautstärke in der Gruppe, Anfeindungen, organisatorische Unsicherheiten wie Krankheit, Technik, Wetter und andere Faktoren können eine Veranstaltung erheblich stören. Wenn dies passiert, tritt die Vermittlung von Inhalten in den Hintergrund. Der Umgang mit solchen Situationen ist nicht immer und vor allem nicht für jeden leicht.

Welche Situationen treten in der umweltpädagogischen Arbeit typischerweise auf? Was bedeutet dies für die geplante Veranstaltung, für die Vermittlung der Inhalte und für alle Anwesenden? Wie geht es den Beteiligten dabei und wie kann man die Situation stabilisieren bzw. auflösen?

Die Antworten darauf sind individuell und meist ist ein tieferes Verständnis dafür notwendig, warum eine Situation für den Einzelnen schwierig wird oder sogar eskaliert.

Die Analyse der Ursachen wird daher ein wesentlicher Bestandteil des Workshops sein. Den Schwerpunkt jedoch bildet das Erarbeiten und Ausprobieren von Lösungsstrategien in der Gruppe. Durch das spielerische Testen von neuem Verhalten, soll dieses erlernt und so in der konkreten Situation abrufbar werden.

Um verschiedene und für den Einzelnen passende Lösungsansätze zu finden, werden Kommunikationstheorien und ihre Anwendungsfelder durch Impulsvorträge vermittelt. Sie bilden das Hintergrundwissen, mit dem kreativ und experimentell in der Gruppe gearbeitet werden kann.

Ziel ist es, die Akteure der Umweltbildung zu stärken, damit ihnen Motivation und Freude an der Arbeit erhalten bleibt und Umweltbildung trotz aller Herausforderungen gelingt.

Umgang mit schwierigen Situationen in der praktischen Umweltbildung

Nr. 06/2017

Zielgruppe: Umweltbildner der Großschutzgebiete und Forstämter, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, ehrenamtliche und freiberufliche Umweltbildner, Einrichtungen der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Art: Workshop

Termin: 08. bis 09. März 2017

Dauer: 08. März 2017 – 10.00 – 17.00 Uhr
09. März 2017 – 08.30 – 15.30 Uhr

Ort: Gutshaus Götting, Dorfstraße 17,
17168 Warnkenhagen / OT Götting

Referenten: Birgit Brenner, freiberufliche Bildungsreferentin
Rüdiger Kerls-Kreß, Kommunikationstrainer

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte planen Sie für Unterkunft und Verpflegung folgende Kosten ein, die Sie selbst tragen müssen:

Einzelzimmer mit Bad	49,- EUR / Ü
Einzelzimmer (Bad extern)	44,- EUR / Ü
Zweibettzimmer	38,- EUR / Ü
Verpflegung	39,- EUR / 2 Tage
(1x Frühstück, 2x Mittag, 1x Abendessen)	

Die Übernachtung und Verpflegung im Gutshaus sind von jedem Teilnehmenden selbstständig zu buchen. Für die Belegung im Zweibettzimmer ist eine gemeinsame Buchung erforderlich. Bitte buchen Sie bis zum 01.03.2017:

Gutshaus Götting, Dorfstraße 17,
17168 Warnkenhagen / OT Götting
Telefon: 039976 - 50 25 1
info@gutshaus-gottin.de, www.gutshaus-gottin.de

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme zugleich an unter folgendem Link:
<http://wrlmv.bplaced.net/limesurvey/index.php/666972?lang=de>.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, melden Sie sich bitte telefonisch an bei Frau Jeanette Diercks, Tel. 03843 777 244.

Programm

1.Tag

10.00 Uhr **Begrüßung**
10:15 Uhr **Einführung**
10:30 Uhr **Schwierige Situationen in der Umweltbildung**

13:00 Uhr *Mittagspause*

14:00 Uhr **Konfliktanalyse**
16:00 Uhr **Problemfall:** die pädagogische Rolle

18:00 Uhr *Abendessen*

2.Tag

07:30 Uhr *Frühstück*

08:30 Uhr **Kommunikationstheorien und Lösungsstrategien:**
Impulsvorträge unter anderem zu „Gewaltfreie Kommunikation“, „Transaktionsanalyse“ und „systemischer Perspektive“

10:00 Uhr **Umgang mit schwierigen Situationen - Erlernen neuer Verhaltensweisen:**
Lösungsstrategien werden erarbeitet und unter anderem mit den Methoden Forumstheater, Rollenspiel und Psychodrama in der Gruppe ausprobiert

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr **Souveränitätstraining**

15:00 Uhr **Abschlussdiskussion und Reflexion der Workshops**

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Das vorgestellte Programm dient zur Orientierung. Wie in einem Workshop üblich können die Referenten den zeitlichen Ablauf ändern, soweit dies sinnvoll erscheint.

Anmeldung:

Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten unter <http://wrrlmv.bplaced.net/limesurvey/index.php/666972?lang=de> bis zum **01.03.2017**. Falls Sie keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, melden Sie sich bitte telefonisch an bei Frau Jeanette Diercks, Tel. 03843 777 244. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.



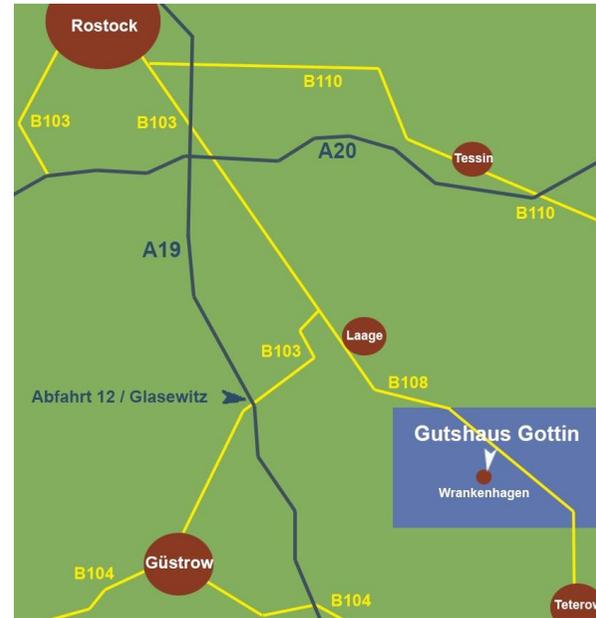
Gutshaus Götting

Daniel und Hendrikje Pietsch
Dorfstraße 17
17168 Götting
Telefon: 039976 - 50 25 1
info@gutshaus-gotting.de
www.gutshaus-gotting.de

Für organisatorische und inhaltliche Rückfragen steht Frau Annette Knauf, Tel. 03843 777 223 zur Verfügung.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort



Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Umgang mit schwierigen Situationen in der praktischen Umweltbildung

08.-09.03.2017
Gutshaus Götting



Foto: Archiv Naturpark Sternberger Seenland.

**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie